

Der verhaftete Polizei-Oberst Paßke ist so schwer erkrankt, daß bereits der Physikus, Geheimerath Casper, hat zu seiner Untersuchung herangezogen werden müssen. Der Verhaftete soll an der Zucker-Ruhr leiden. Bekanntlich eine unheilbare Krankheit. (Bresl. Ztg.)

Bei Gelegenheit der Krönungsfeier wird wiederum eine Amnestie verkündigt werden und sollen Verurtheilungen für das Herrenhaus stattfinden.

Die Zahl der noch lebenden Veteranen aus den Kriegsjahren 1813 bis 15 beträgt nach den Listen der Landesstiftung „National-Dank“ noch gegen 46,000; eine gewiß sehr ansehnliche Zahl, deren Mehrheit leider! in hilfbedürftigem Zustande lebt.

In der letzten General-Versammlung des deutschen National-Vereins wurde (und zwar auf Antrag von süddeutscher Seite) durch allgemeine Acclamation einstimmig beschlossen: „Es werden überall von seinen Mitgliedern Sammlungen zum Bau von Dampfkanonenbooten angestellt und die gesammelten Gelder bis zur Errichtung einer deutschen Centralgewalt an das preussische Marine-Ministerium eingeliefert.“ Zur Eröffnung dieser Sammlungen bewilligte der Nationalverein gleichzeitig 10,000 fl. aus der Vereinskasse. Auf Antrag eines Nürnberger Mitgliedes wurde die Flottensammlung sofort eröffnet und waren in Zeit von zwei Stunden bereits gegen 10,000 Gulden gezeichnet, so daß der National-Verein gleich 20,000 Gulden beisteuern konnte. Einzelne Mitglieder beteiligten sich bis zu 500 und 1000 fl.

Der Elberfelder Ztg. zufolge sind von vielen patriotischen Bürgern dieser Stadt die Quartierbillets an die königl. Polizei-Direction behufs Einziehung der Beträge zum Besten der preussischen Flotte abgegeben worden.

In Paris setzt man das Gerücht in Umlauf, daß der zweite Sohn des Königs Victor Emanuel, Otto, Herzog von Montferrat, zum Nachfolger des Königs Otto von Griechenland bestimmt sei.

Auf der Brighton und Londoner Bahn hat sich am 25. v. M. ein Unfall begeben. Im Clayton-Tunnel stießen zwei Extrazüge auf einander; die Lokomotive des einen Zuges zerschmetterte den hintersten Wagen des vorausgegangenen Zuges. Bis gestern Abend zählte man 22 Tode und die Zahl der Verwundeten schätzte man auf 100.

Victor Emanuel hat am 19. August ein Dekret

unterzeichnet, durch welches allen Soldaten u. Officieren, welche die reguläre Armee verließen, um Garibaldi zu folgen, Amnestie und Wiederverleihung der respectiven Grade bewilligt wird.

In der Nacht vom 24. Aug. beabsichtigten mehrere Exaltirte in Warschau einen der Haupt-Agenten der geheimen Polizei aufzuhängen, fanden ihn aber an mehreren Orten nicht, sondern trafen nur einen seiner Unter-Agenten, den sie ohne Weiteres in der Wohnung aufknüpften und davon gingen. Es sollen bereits gegen 40 Menschen, meist junge Leute, als Theilnehmer dieser schmachvollen That verhaftet u. die Untersuchung gegen sie eingeleitet worden sein.

In New-York (in der Stadt allein, nicht im Staate) sollen über 30,000 Personen außer Arbeit sein.

Nach Berichten aus New-York vom 17. v. Mts. herrschte unter den in Washington befindlichen Truppen Insubordination. Der Staats-Secretair der auswärtigen Angelegenheiten beklagte sich über die Unterstützung, welche englische Unterthanen den Separatisten zu Theil werden ließen. Die Letzteren hatten sich nach Fairfax-Court zurückgezogen.

Provinzielles.

Die auf den königl. Professor Dr. Semisch gefallene Wahl als Rector der Universität zu Breslau für das Jahr 1861/62 ist bestätigt worden, und wird der Rector des neuen Geschäftsjahres am 15. Octbr. d. J. sein Amt antreten.

Die Vollendung des Monuments König Friedrich Wilhelm's des Gerechten in Breslau geht seiner Vollendung rasch entgegen und hofft man in den ersten Tagen des Septembers mit der Aufstellung bis zur Enthüllung fertig zu sein. Es ist jedoch noch ungewiß, ob die Feierlichkeit schon dann oder erst zum November stattfinden wird, da die Anwesenheit des Königs Wilhelm in Breslau zwischen diesen beiden Terminen schwankt. — Die Statue selbst ist über lebensgroß, ähnlich der Statue Friedrichs des Großen. Der König sitzt auf einem seiner Lieblingsrosse, einem Trakehner Hengst. Er trägt Galla-Generals-Uniform, Schärpe, Degen und den Federhut; über der Brust das Band des schwarzen Adler-Ordens. Von den Schultern fällt sein Militär-Kragen-Mantel in reichen Falten herab und deckt die Rückenseite des Körpers. Die linke Hand hält leicht die Zügel des Pferdes, während die Rechte sich auf den Schenkel stützt. Das Marmor-Postament,